

Obere Bonde Markung Hirschau

Gemeinde H I R S C H A U

Bebauungsplan über Mörike-, Uhland-, Silcher- und Lenaustraße
=====

1. Art der baulichen Nutzung:

Allgemeines Wohngebiet
(nach § 4 der BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung:

Zahl der Vollgeschosse:

2-stockig Gebäude südlich der,
Mörikestraße, 1-stockig alle
übrigen Gebäude.

Geschoßflächenzahl:

0,4 bei 1 Geschoß
0,7 bei 2 Geschossen

Grundflächenzahl:

0,4 bei 1 und 2 Geschossen

3. Bauweise:

Offene Bauweise

4. Weitere Festsetzungen:

Dachform: Satteldach

Dachneigung: 28 - 35°

Firstrichtung: s. Lageplan

Dachdeckung: dunkelbraune oder dunkel-
rote Ziegeln

Kniestock: max. 60 cm zulässig

Dachaufbauten: nicht erlaubt

Sockelhöhe: 20-60 cm über an-
gegebener Straßenhöhe



Genehmigt ¹⁹⁶⁹
20. Feb. 1969
Tübingen, den
Landratsamt

1. Bebauungsplan-Entwurf zur öffentlichen Einsichtnahme
vom 3. 10. bis 4. 11. 66 aufgelegt (§ 2 BauGes.).
Hirschau, den 16. 12. 1966 Bürgermeister
2. Als Satzung nach § 10 BBauG vom Gemeinderat am
beschlossen.
Hirschau, den Bürgermeister
3. Dem Landratsamt Tübingen am zur Genehmigung
vorgelegt.
Hirschau, den Bürgermeister
4. Vom Landratsamt Tübingen mit Erlass vom 20. 2. 1969
genehmigt.
Hirschau, den Bürgermeister

Stadtmessungsamt
Bebauungsplanakten
Fasz. 35 17- /

an Stadtplanung
abgegeben.

8. 12. 1972 / Pau

Entwurf gefertigt:

Reutlingen, den 12. Sep. 1966

Reg.-Baum. E. Reicherter

Stadtbaurat a. D.

Büro für Ingenieurbau

Reutlingen, Bahnhofstr. 4, Telefon 5539

Reicherter